



Die nackte Wahrheit

Aus dem 19. Jahrhundert stammt folgende Anekdote:

Eines Tages treffen sich die Wahrheit und die Lüge. Die Lüge sagt zur Wahrheit: «Es ist heute ein wunderschöner Tag.» Die Wahrheit schaut zum Himmel und seufzt, denn das Wetter war wirklich sehr schön. Sie verbringen viel Zeit zusammen und als sie zu einem Brunnen gekommen sind, sagt die Lüge zur Wahrheit: «Das Wasser



ist herrlich, lass uns zusammen baden.» Die Wahrheit prüft vorsichtig das Wasser und entdeckt, dass das Wasser sehr angenehm ist, um zu baden.

Sie ziehen ihre Kleider aus und beginnen zu baden. Plötzlich steigt die Lüge aus dem Wasser, nimmt die Kleider der Wahrheit und läuft weg. Die verärgerte Wahrheit steigt auch aus dem Brunnen und läuft überall umher, um die Lüge zu finden und um die Kleider zurückzubekommen. Die Welt, schauend auf die nackte Wahrheit, dreht die Augen von ihr weg mit Verachtung und Wut.

Die arme Wahrheit steigt in den Brunnen zurück, um sich in ihm vor Scham zu verstecken. Seit dieser Zeit wandert die Lüge durch die ganze Welt, bekleidet mit der Kleidung der Wahrheit. Sie befriedigt alle Wünsche und Träume der Menschheit, weil die Welt sich auf keinen Fall mit der nackten Wahrheit treffen will.

Übersetzung von
P. Jacek Kubica SCJ

angedacht

Auf dem Weg mit dem leidenden Christus

Vor vielen Jahrhunderten wollten unsere Vorfahren eine Andacht schaffen, die ihnen erlauben würde, das Leiden des Heilands tief zu erleben und ihre Herzen zur noch grösseren Liebe für ihn durchdringen zu lassen. So ist die Kreuzwegandacht entstanden.

Vor etwa 800–900 Jahren hat sich die Frömmigkeit der Menschen in Westeuropa zu ändern begonnen. Früher hat man über die Macht Gottes gesprochen, und obwohl man ihn ans Kreuz geschlagen hat, zeigt man ihn oder sprach von ihm als von einem triumphierenden Gott. Das ist im früheren Mittelalter aus der Rivalität des Christentums mit den heidnischen Religionen entstanden. Die Priester wollten ihre neuen Gläubigen überzeugen, dass Gott, an den sie jetzt glauben, grösser ist als die Götter, an welche ihre Vorfahren geglaubt haben. Das richtige Ausmass des Opfers Christi haben die Menschen erst später erkannt und wollten es besser verstehen und auch erleben.

Die Andacht zum Fallen Jesu unter der Last des Kreuzes

Das grosse Erlebnis für die Europäer war, die heiligen Orte des Leidens Christi während den Kreuzzügen kennenzulernen und zu besuchen. Zwei Ordensgemeinschaften: Franziskaner und Dominikaner, die zu dieser Zeit entstanden sind, haben begonnen, für die Gläubigen neue Andachten einzuführen, wo man das Fallen Jesu unter dem Kreuz auf seinem letzten Weg nach Golgota betrachtet hat.

Als die Franziskaner die Sorge über die Sanktuarien in Jerusalem übernommen haben, hat sich der neue Kult «der Wege Jesu», auf welchen Jesus vom Palast der Hohepriester bis zum Hof des Pilatus und dann von Pilatus bis Golgota (Ort seiner Kreuzigung) geführt wurde, zu verbreiten

begonnen. Aus der Vereinigung dieser zwei Andachten sind die Stationen des Kreuzwegs Jesu entstanden.

Die Pilgerschaften vieler Gläubiger haben dazu geführt, dass diese, nach ihrer Rückkehr nach Hause, mindestens ein bisschen von diesen heiligen Orten in ihrer Heimat schaffen wollten, um besser und tiefer das zu erleben und zu spüren, was sie in Jerusalem, dem Ort des Kreuzwegs Christi, erfahren haben. Und so begannen die Menschen im 15. Jahrhundert in Westeuropa solche Orte zu bauen, die ähnlich ausgesehen haben wie die Orte in Jerusalem. Die Vereinigung von solchen Orten oder Baugruppen hat man «Kalvarien» oder «Kalvarienberg» genannt. Die erste Kalvarie ist in den Jahren 1405 bis 1420 in Südspanien entstanden.

Die Anzahl der Kreuzwegstationen wurde am Anfang nicht bestimmt; es waren 7, 9, 12... Die heutige klassische Kreuzwegandacht mit 14 Stationen wurde erst im 18. Jahrhundert gebildet.

In vielen unserer Kirchen gibt es Bilder, die diese Stationen auf dem Kreuzweg Jesu darstellen. Es wäre schön, vor allem jetzt in der Fastenzeit, die Bilder der Kreuzwegstationen zu betrachten und auf solche Weise Jesus auf seinem letzten Weg nach Golgota zu begleiten.

P. Jacek Kubica SCJ



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 30. März – 5. April
Pfarrer Rolf Jost

Beerdigungen und Notfälle
Tel. 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 31. März

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
19:00 *punkt7 Workshop – Gottesdienst*
zu Passionsliedern
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Rolf Jost, musikalische
Begleitung mit Philipp Wagner,
Barockoboie, und Alexander Seidel,
Klavier und Orgel.
Anschliessend Apéro.

Kinder / Jugend

Mittwoch, 3. April



14:00 bis 18:00 *escape – Jugendraum*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
für Jugendliche der 1. bis 3. Ober-
stufe; Mario Maier, Jugendarbeit

Erwachsene

Dienstag, 2. April

19:30 *Tanz-Treff*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Herzlich willkommen sind alle
tanzfreudigen und schon geübten
TänzerInnen. Anmeldung bis
Montag, 1. April, an das Sekretariat.

Senioren

Dienstag, 2. April

12:00 *«Gfreuts Ässe»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Donnerstag, 4. April

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 7. April

10:00 *Gottesdienst mit Taufe*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger
10:30 *ökum. Gottesdienst zum Suppentag*
in der Kath. Kirche Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller
anschliessend Suppenzmittag

Kinder / Jugend



Samstag, 6. April

17:00 *5liber-Club – Ostern? Was ist das?*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum
für Schülerinnen und Schüler der
5. und 6. Klassen
Auf vielfältige Art und Weise
Basteln, Spielen und Backen,
Osterbräuche kennenlernen. Ein
feiner Znacht gehört dazu.
Mitbringen: Fr. 5.–.
Transport nach Hause zwischen
20:45 und 21:15 Uhr. Anmelden bis
4. April, Telefon 055 416 03 37,
katechetin@ekh.ch.

Sonntag, 7. April

09:30 *BaSKi – die Kinder-*
kirche für Kinder der
1.–4. Primarschule
in der Unterkirche (über Treppe
erreichbar)



Im BaSKi lernen Kinder das
Kirchenjahr und unsere biblischen
Wurzeln kennen. Wir singen,
basteln und feiern kirchliche Feste
kindgerecht. Das BaSKi-Team.

Erwachsene

Sonntag, 7. April

17:00 *Konzert Passionszyklus I – Lukas*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Es erklingt die Lukaspassion von
Henrich Schütz für Chor und Soli
sowie weitere Werke, umrahmt mit
Fotografien des Richterswiler
Künstlers Al Meier. Mit dem
Vokalensemble Höfe und dem New
Sagittarius Consort Zürich, Kirchen-
musiker Alexander Seidel.
Anschliessend Apéro.



Sonntag, 7. April 2019, 17:00 Uhr
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Passionszyklus I – LUKAS

Heinrich Schütz:
Lukas-Passion SWV 480

Chormusik und geistliche Konzerte
für Solostimmen mit Bildern des
Richterswiler Künstlers Al Meier

Vokalensemble Höfe
Maximilian Vogler, Evangelist (Tenor)
Jürgen Orelly, Jesus (Bassbariton)

New Sagittarius Consort Zürich:
Daniel Trumbull, Orgel
Emanuele Forni, Laute
Alex Jellici, Barockvioloncello &
Viola da Gamba

Alexander Seidel, musikalische Leitung
Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Chöre
unserer Kirchgemeinde

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. März

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe von 4. Fastensonntag

Sonntag, 31. März

4. Sonntag der Fastenzeit – «Laetare»,
Suppentag
09:30 hl. Messe, mit dem Kirchenchor
Nach der hl. Messe sind alle sehr
herzlich ins Pfarreizentrum zum
Mittagessen, welches der Verein
«Humoria» vorbereitet, eingeladen.
17:00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 2. April

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 hl. Messe

Mittwoch, 3. April

07:30 Kreuzwegandacht für Schüler
(anstatt der hl. Messe)
Schulkinder und Erwachsene sind
herzlich willkommen.
10:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Ettel mit P. Jacek Kubica

Freitag, 5. April

Herz-Jesu-Freitag
08:30 stille Anbetung
09:00 hl. Messe
10:00 Besuch der kranken und älteren
Menschen mit der hl. Kommunion
vor Ostern. Bitte melden Sie solche
Personen beim Pfarrer.

Samstag, 6. April

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe von 5. Fastensonntag

Sonntag, 7. April

5. Sonntag der Fastenzeit
09:30 hl. Messe
Jahrzeit für Albert Fuchs-Fässler,
Stuckstrasse 4.
17:00 Kreuzwegandacht

Opfer

30./31. März: Kollekte für Seelsorgehilfs-
werk im Kanton Schwyz
6./7. April: Fastenopfer

Verabschiedung von unserem Sakristan Martin Ulrich

Am letzten Sonntag hat Martin Ulrich seinen letzten Einsatz in der Pfarrei als Sakristan geleistet. Viele Pfarreiangehörige und andere Gäste sind zum Gottesdienst gekommen, um sich bei ihm für seinen Dienst in der Kirche und in der Pfarrei zu bedanken und ihm die besten Wünsche für seine Zukunft auszudrücken.
Martin – vielen Dank, viel Segen Gottes und alles Gute.

Gedanken zum 4. Fastensonntag

«Der Vater sah ihn von weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.»



Am Anfang dieses Gleichnisses Jesu sagte der jüngere Sohn: «Vater, gib mir den Erbteil, der mir zusteht», und er verliess den Vater. Gerade ganz genau in dem existiert die Sünde.

Gott will uns alles geben, sogar sich selbst, und wir benehmen uns wie der jüngere Sohn und sagen: «Nein, Gott, ich brauche dich nicht. Es genügen mir nur deine Geschöpfe. Ausserdem scheint es mir, dass ich selbst besser, ohne deine Hilfe, für mein eigenes Glück sorgen kann.»

So eine Haltung ist am Anfang sehr attraktiv, aber schlussendlich endet sie mit Niederlage und Verzweiflung. Der Mensch ist sich dessen manchmal jahrelang nicht bewusst. Manchmal bemerkt er das erst am Ende seines Lebens, dass er auf ihren Wegen gegangen ist und das Leben und das wahre Glück verpasst hat.

Das Bild, wo Gott dem Menschen, der zu ihm zurückkehrt, mit ausgebreiteten Händen entgegenkommt, um ihn zu umarmen, ist sehr schön und berührend.

Jesus sorgt die ganze Zeit für unser Heil. Er wird selbstverständlich diesen Weg zu uns nicht überschreiten, weil er nie gegen die menschliche Freiheit verstösst. Der Mensch muss selbst entscheiden und zu ihm zurückkehren. Jedoch wird Jesus verschiedene Situationen in unserem Leben arrangieren, an unser Gewissen appellieren; einmal wird das ein Gewitter mit Donner, ein anderes Mal ein schöner Sonnenaufgang sein, oder er wird uns einen guten Menschen oder einen Priester auf unseren Weg stellen, damit wir den Weg zu ihm finden und seine heilende Liebe entdecken.

Suppenzmittag, 31. März

Am Sonntag, 31. März, sind alle nach dem Gottesdienst sehr herzlich zum traditionellen Mittagessen ins Pfarreizentrum eingeladen. In diesem Jahr übernehmen die Jung- und Erwachsenen aus dem Verein «Humoria» die Vorbereitung und den Service, wofür wir ihnen sehr herzlich danken. Es bietet sich die Gelegenheit zu einem gemütlichen Zusammensein und Gedankenaustausch. Kommen Sie, machen Sie mit!

Mit dem Erlös vom Mittagessen werden wir das Projekt vom Verein «Humoria» unterstützen. Vielen Dank und ein Vergelt-Gott für Ihre Spenden.

Kreuzwegandacht für Kinder

Am Mittwoch, 3. April, um 07:30 Uhr beten wir in der Pfarrkirche – statt der Schulmesse – die Kreuzwegandacht für die Schulkinder. Die Kreuzwegandacht ist eine alte Andacht in der Fastenzeit mit 14 Stationen. In der Kirche haben wir zu diesen Stationen sehr schöne Bilder. Einmal in der Fastenzeit wollen wir mit Kindern den Kreuzweg Jesu betrachten und daran denken, wie Jesus uns liebt.

Alle Kinder und Erwachsenen sind sehr herzlich willkommen.

Anlässe

Frauengemeinschaft: Kino für alle

Am Donnerstag, 4. April, findet im Pfarreizentrum um 19:30 Uhr das Kino für alle statt. Wir schauen den Film «Blind Date mit dem Leben». Eintritt Fr. 5.–. Alle sind sehr herzlich eingeladen!

Infos und Anmeldungen bei Marianne von Aarburg, Tel. 044 786 20 63 oder marianne.vonaarburg@fg-feusisberg.ch.

*Das Gebet ist eine Himmelsleiter.
Auf steigt das Gebet und herab steigt
Gottes Erbarmen.*

Hl. Augustinus

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. März
17:30 Messfeier in Wilen, anschliessend
Rosenverkauf

Sonntag, 31. März
4. Fastensonntag
09:15 Messfeier in Freienbach,
Choralamt mit der Adelrich-
Schola, anschliessend Rosen-
verkauf
Dreissigster für Pfarrer Ernst
Gassmann, Freienbach.
Jahrzeit für Bernhard Kessler-
Marty, Pfäffikon.
11:00 Messfeier in Bäch, anschliessend
Rosenverkauf

Montag, 1. April
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 3. April
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 4. April
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 5. April
Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in der Marien-
kapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 6. April
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 7. April
5. Fastensonntag
10:30 ökumenischer Gottesdienst in
Freienbach, anschliessend «Suppen-
zmittag» im Gemeinschaftszentrum
11:00 keine Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Die Kollekte der gesamten Fastenzeit ist für das Fastenopfer bestimmt. Es ist ein persönliches und starkes Zeichen unserer Solidarität, um die wertvolle Arbeit über die Landes- und Kontinentalgrenzen hinaus zu unterstützen. In verschiedenen Ländern werden aktuell Projekte zur Stärkung der

Jesaja – der Prophet

sein Leben und
Wirken – sein Buch



Ein Vortrag von Urs Zihlmann
in Zusammenarbeit
mit den Pfarreien in den Höfen

Dienstag, 2. April 2019, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Pfäffikon



SEELSORGERAUM
BERG

Fairtrade-Rosenaktion

Die Pfarrei Freienbach beteiligt sich Samstag/Sonntag, 30./31. März, an der Rosenaktion des Fastenopfers. Nach allen Gottesdiensten können Sie mit dem Kauf einer Rose zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– das Fastenopfer unterstützen sowie anderen Menschen Freude schenken. Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können.

 **160'000
ROSEN**
für das Recht
auf Nahrung.

Frauenrechte geplant und umgesetzt. Auf diese Weise ist unsere Unterstützung ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit untereinander und füreinander.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 4. April, 09:00–11:30 Uhr im
Gemeinschaftszentrum Freienbach durch
Helen Kuster.

Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 13. April, nach dem Gottes-
dienst (ca. 18:30 Uhr) in der Konrads-
kapelle Wilen.

Anträge für die Jahresversammlung
sind bis zum 2. April einzureichen an:
Engelbert Sturm, Schöfflistrasse 13,
8832 Wilen.

Der Kapellrat Wilen

Neu werden –
Aufbruch in eine bessere Welt

Ökumenischer Suppentag in Freienbach

Sonntag, 7. April 2019
Kath. Kirche Freienbach

- 10:30 Uhr ökumenischer Gottes-
dienst in der katholischen Pfarrkir-
che St. Adelrich mit H. Jühnemann,
U. Zihlmann und K. H. Müller
- anschliessend Suppenzmittag im
Gemeinschaftszentrum

Der Erlös des ökumenischen Sup-
pentages geht an «Brot für alle»
und «Fastenopfer».
Als ökumenische Gemeinschaft
leisten wir einen Beitrag gegen die
Armut, indem wir ein schlichtes
Mittagsmal geniessen und den ge-
sparten Betrag als Kollekte spenden.

Wir begehen unseren Suppentag unter
dem Motto:

«Wandel wagen –
globale Gerechtigkeit fördern»



Pfarrei
St. Adelrich



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch
Pfarradministrator: Leo Ehrlar, Pfarrer

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Fastenopfer – «Brot für alle» und «Fastenopfer»

Samstag, 30. März

19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Josefine und Franz
Steiner-Kühne.

Sonntag, 31. März

4. Fastensonntag
10:30 Sonntagsgottesdienst
19:00 Kreuzweg

Dienstag, 2. April

09:00 Gottesdienst, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 3. April

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 4. April

19:00 eucharistische Anbetung

Freitag, 5. April

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 6. April

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 7. April

5. Fastensonntag
10:30 Sonntagsgottesdienst
17:00 Konzert, Kirchenchor
19:00 Kreuzweg

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 31. März

4. Fastensonntag
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 2. April

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 3. April

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Sonntag, 7. April

5. Fastensonntag
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Fastenopfer-Aktion. In diesem Jahr unterstützen wir als Pfarrei das Projekt «Sich als Dorfgemeinschaft selber helfen, trotz schwindender Ressourcen» im Senegal, einer der ärmsten Länder dieser Erde.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Seniorenachmittag «Erstkommunion früher und heute»



Dienstag, 2. April, 14:00 Uhr, kath. Pfarrreizentrum, Pfäffikon. Die Arbeitsgruppe «Seniorenachmittag» lädt die Seniorinnen und Senioren zu einem interessanten und unterhaltsamen Nachmittag mit Erstkommunikanten von 2019 und Hermann Schneider ein.

Anmeldung bis Freitag, 29. März, an Karin Bonzani, Telefon 055 410 69 30 / fam.bonzani@bluewin.ch, oder Margrith Cavelti, Telefon 055 410 42 35.

Ökumenischer Fastensonntag Familiengottesdienst

Auch die Kinder haben sich im Gottesdienst mit dem Thema «eigener und fremder Schuld» beschäftigt.



FAIR-Teiler – Es gibt ihn noch!

Seit einem Jahr gibt es auf unserem Kirchenplatz den FAIR-Teiler. Mit ihm wollen wir ein Stück dem Food-Waste – also dem Wegwerfen von Lebensmitteln – entgegenwirken. Mittlerweile wurde der alte Kühlschrank durch einen neuen ersetzt, d.h. wir möchten diese Aktion gerne fortführen. Zurzeit haben wir das Gefühl, dass es mehr Abnehmer als Geber gibt. Deshalb unsere Bitte: Wer gute und verpackte Lebensmittel, die er übrig hat – weil z.B. ein Urlaub ansteht –, nicht wegwerfen will, kann sie gerne in unserem Fair-Teiler deponieren.

Vorstellung neuer Sigrist

Mein Name ist Thomas Knobel und ich wohne in Siebnen. Seit dem 1. März bin ich Sigrist im Kirchendienst und Hauswart rund um die Kirchenanlage in Pfäffikon.

Als Schreiner arbeitete ich über 20 Jahre in derselben Schreinerei in Lachen und stellte Schränke, Küchen, Badmöbel, Türen und vieles mehr her. Vor drei Jahren übernahm ich mit meiner Frau die Sigrist-Stellvertretung in Wangen. Dies hat mich dazu bewogen, mich für diese Stelle zu bewerben.

Unsere drei ältesten Kinder ministrieren in Wangen und Nuolen und die jüngste Tochter möchte nach dem weissen Sonntag ebenfalls zu den Minis gehören.

Nebst unserem grossen Obst- und Gemüsegarten erfreuen wir uns auch am feinen Honig von unseren fleissigen Bienen. Die ganze Familie ist in die Imkerei mit rund 30 Bienenvölker integriert. So erfreuen wir uns täglich an der Natur und an allem, was Gott uns jeden Tag schenkt.

Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen und gute Zusammenarbeit.

Auch wir als Pfarrei freuen uns sehr Dich als neuen Sigrist und Hauswart bei uns willkommen heissen zu dürfen. Einen jungen und dennoch erfahrenen Sgristen und Handwerker für diese Stelle gewinnen zu können, ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Dir und wünschen Dir weiterhin einen guten Start und viel Freude und Erfüllung bei Deiner wertvollen Arbeit.

Hermann Schneider



Voranzeigen

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren

Am Dienstag, 9. April, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarrreizentrum





Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 29. März

08:30 Schindellegi

kein Rosenkranz

09:00 Schindellegi

keine Eucharistiefeier

14:30 Schindellegi

Eucharistiefeier

mit Krankensalbung
musikalisch mitgestaltet von Vroni
Fleischmann und Berta Portmann;
anschliessend Kaffee und Gebäck
im Forum St. Anna

4. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: für Ecole Mahoro,
Burundi

SAMSTAG, 30. März

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Dreissigster für

Elfriede Petzet-Riss

Erstjahrzeit für

Klara Meister-Grab

Stiftsjahrzeit für

Renata Plangger-Fuchs

Johann Plangger-Merle

*Johann und Josefine Plangger-
Merle*

SONNTAG, 31. März

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für

*Maria und Xaver Ulrich-
Horath*

11:30 Wollerau

Taufe von

Eva Reichmuth, Rungelmatt 9,

Wollerau

Jan Senn, Hauptstr. 47, Wollerau

MITTWOCH, 3. April

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 4. April

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Liturgiegruppe

der Frauengemeinschaft

anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

FREITAG, 5. April

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

19:30 Wollerau

Kreuzwegandacht

5. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Fastenopfer

SAMSTAG, 6. April

16:00 Wollerau

Taufe von

Céline Bisig, Kornhausstrasse 48,

Einsiedeln

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 7. April

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

Dreissigster für

Franz Imhof-Fässler

Erstjahrzeit für

Hedy Bürgler-Lacher

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für

Franz und Ida Meyer-Jud

17:30 Wollerau

Bussfeier

18:00 Schindellegi

eucharistische Anbetung

Sonntagskollekte

Ecole Mahoro, Burundi

Unbürokratisch, ohne Administrationskosten kommen Ihre Gelder dem Projekt «Ecole Mahoro» in Burundi zugute! Gerne unterstützen wir auch weiterhin das Projekt von Abbe Alphonse. Zitat von Abbe Alphonse: «Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg.» Mit Ihren Spenden ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen vor Ort, die Schule zu besuchen, sich weiterzubilden, um sich so eine gute Zukunft aufzubauen. Herzlichen Dank!

Aus dem Leben der Pfarrei

Ihre Hochzeit feiern

27.04. *Alexandra Kälin und Marco*

Fässler, Dorfstrasse 22c,

Schindellegi

27.04. *Isabel Bosshart und Stephan*

Bachmann, Sunnestrabl 1,

Schindellegi

Wir wünschen den Brautpaaren eine schöne Hochzeit und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Ökum. Fastenopferaktionswochenende

Einmal mehr dürfen wir auf gut besuchte ökumenische «Suppentage» im Seelsorge- raum Berg zurückblicken. Für die Organi- sation der Suppentage in Wollerau war Luzia Winet von der Frauengemeinschaft Wollerau zuständig, unterstützt durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Eben- falls wurde in Schindellegi zur Suppe ein- geladen, wo der Seelsorgerat für die Organi- sation und die Frauengemeinschaft Schindellegi für das Kuchenbuffet zustän- dig waren. Auch von der reformierten Kir- che waren Helfer und Helferinnen vor Ort. Allen, die sich engagiert und freiwillig mit- geholfen haben, sowie Ihnen, für Ihr Kom- men und Konsumieren und Spenden, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Bild: Josef Blattmann

Achtung – Sommerzeit!

In der Nacht vom *Samstag*,
30. März, auf *Sonntag*,
31. März, werden die Uhren
um eine Stunde vorgestellt!



Rückblick Versöhnungsfeiern Oberstufe

Ein Blick in den Spiegel hat noch nie geschadet. So auch den Schülerinnen und Schülern des Oberstufenschulhauses Riedmatt nicht, welche am 20. und 21. März anlässlich der Versöhnungsfeiern einen Blick in den Spiegel wagten. Darin sahen sie, dass nicht alles in letzter Zeit gut gewesen ist und dass es an einigen Orten noch Verbesserungspotenzial gibt. Mit der Bitte um einen Neuanfang wurden alle Mitfeiernden gestärkt, auch in Zukunft regelmässig mal wieder innezuhalten und in den Spiegel zu schauen. Herzlichen Dank allen, die irgendetwas zu den Gottesdiensten beigetragen haben, besonders auch den Lehrpersonen.

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor

Freitag, 29. März / 5. April
19:30 Forum St. Anna, Schindellegi

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 3. April
19:30 Pfarreisaal Wollerau
Freitag, 5. April
20:15 Pfarreisaal Wollerau

Frauengemeinschaft Schindellegi

Mittwoch, 17. April
15:30 Treffpunkt beim Forum St. Anna zum Spaziergang mit Kräutersuche für die «Grüne» Kräutersuppe
18:00 Treffpunkt Forum St. Anna für alle, die die stärkende und reinigende Kräutersuppe mitkochen und mitessen wollen
Anmeldung bis Dienstagmorgen, 16. April, im Sekretariat des Seelsorge- raums Berg unter Telefon 044 787 01 70.

Informationsstelle für Altersfragen

Dienstag, 2. April
14:00 Referat und Lesung über das Leben von Wilhelm Busch mit Martina Hirzel im Verenahof, Wollerau
Für den Abholdienst melden Sie sich bis *Dienstag, 11:00 Uhr bei Gladys Haas, Tel. 044 784 29 02.*

Sonntag, 7. April

11:45 Sonntagsmittag im Cafi Holzofen, Wollerau

Dienstag, 23. April

14:00 Informationsveranstaltung zu den diesjährigen Seniorenferien im Burgsaal, Verenahof, Wollerau

Jesaja, der Prophet, sein Leben und Wirken

Dienstag, 2. April
19:30 Pfarreisaal Pfäffikon
Vortrag von Pfr. Urs Zihlmann

Voranzeige

Kinderkleiderbörse Schindellegi

Wiederum findet die beliebte Kinderkleiderbörse im Forum St. Anna statt.

Annahme der Kleider: Montag, 8. April, 08:30–11:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr

Verkauf der Kleider: Mittwoch, 10. April, 14:00–16:30 Uhr

Eine ausserterminliche Annahme ist nur nach Absprache mit Sibylle Kistler, Telefon 043 344 91 91, möglich.

Am *Mittwoch, 10. April*, findet zusätzlich von *14:00–16:30 Uhr* eine Spielwarenborse auf dem Schulhausplatz Maihof statt.

Kontaktperson ist Bettina Stössel, Telefon 043 844 66 77.

Stubete Schindellegi

Freitag, 12. April
13:30 Forum St. Anna

Kinderecke

4. Fastensonntag

LK 15, 1–3.11–32



zum Ausmalen

Jesus erzählte den Menschen wieder eine andere Geschichte; von einem Vater und seinen zwei Söhnen. Die Söhne waren sehr verschieden. Der Jüngere wollte die Welt entdecken. Eines Tages hat er sich mit viel Geld in der Tasche auf die Reise gemacht. Leider hat er einiges falsch gemacht und das Geld schnell verloren. Am Schluss ist er hungrig und arm zu seinem Vater zurückgekehrt. Der Vater hat sich über seine Rückkehr sehr gefreut. Der ältere Sohn war immer zu Hause geblieben, hat gearbeitet und geholfen und nichts Falsches gemacht, aber leider ist er eifersüchtig, neidisch und auch verbittert geworden. Vater tröstet auch ihn: Ich habe dich genauso lieb wie deinen jüngeren Bruder.

Gott ist wie der Vater aus der Geschichte: Er liebt jeden Menschen. Und er lässt jedem die Freiheit, seinen eigenen Weg zu gehen. Gott freut sich, wenn keiner verloren geht und immer wieder zu ihm zurückfindet.

Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

Konzert

Kirchenchor Pfäffikon

Ensemble St. Meinrad

W. A. Mozart – Sinfonie Nr. 25 in g-moll
J. Haydn – Paukenmesse

Samstag
6. April 2019 – 20.00 Uhr
Pfarrkirche Galgenen

Sonntag
7. April 2019 – 17.00 Uhr
Kath. Kirche Pfäffikon SZ



Eva Oltivanyi – Sopran
Brigitte Lang – Alt
Frieder Lang – Tenor
Evan Gray – Bass
Roman Künzli – Orgel
Konrad von Aarburg – Leitung

Freie Evangelische Gemeinde Höfe

*Geben macht
glücklicher
als Nehmen.*

KLEIDERSAMMLUNG 2019
HILFE FÜR RUMÄNIEN



FEG Höfe | Konradshalde 4 | 8832 Wilen b. Wollerau | www.feg-hoefe.ch | info@feg-hoefe.ch | 079 386 85 83

SAMSTAG, 6. APRIL 2019, 10-16 UHR

- Sammeltag zugunsten der Arbeit von Viorica und Teodor Truta in Rumänien.
- Cafeteria zugunsten Transportkosten.
- Anmeldung Abholdienst (begrenzte Kapazität) bei Gaby Beier (079 386 85 83, gaby.beier@feg-hoefe.ch).

SONNTAG, 7. APRIL 2019, 10 UHR

Gottesdienst mit Matthias Schöni (Licht im Osten) und einem Einblick in die Arbeit von Familie Truta in Rumänien.

Für Kinder gibt es parallel zum Gottesdienst ein altersgemässes Kinderprogramm.

**RICHTLINIEN
HILFSGÜTER**

Wir sammeln ausschliesslich:

- Kleider, Schuhe, Bettwäsche
- Velos
- Spielsachen (keine Elektronik)

Nur Hilfsgüter in gutem, sauberem und brauchbarem Zustand.

Wie verpacken?

- 35 und 60 Liter Kehrriechtsäcke oder Bananenschachteln
- Staubdicht und transportfähig
- Kleider, Schuhe und Bettwäsche getrennt verpacken und beschriften



**DANKE
FÜR IHRE
HILFE!**